

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2024
Nr. 1 vom 03.04.2025

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekrete der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 10040/2023

Landesberufsschule für das Gastgewerbe „Savoy“ mit Sitz in Meran

Die Landesberufsschule für das Gastgewerbe „Savoy“ mit Sitz in Meran – Buchungskreis S06 - hat die Abschlussbilanz 2024 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches
- Anhang mit Finanzbericht
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011
- Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters

Die oben angeführten Dokumente sind am 04.04.2025 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind im Dekret des Landehauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2024, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, ist der von der Schulführungskraft Frau Beatrix Michaela Kerschbaumer verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und dem von der Schulführungskraft Frau Beatrix Michaela Kerschbaumer verfassten Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2024 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2024 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

in Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis des Zivilgesetzbuches wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;
- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.
- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

JAHRESABSCHLUSS

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 sind nachfolgend dargestellt:

AKTIVA	%	WERT	PASSIVA	%	WERT
Anlagevermögen	17,73%	364.010,00€	Vorgetragene Gewinne	15,25%	313.049,11€
Umlaufvermögen	82,21%	1.688.171,42€	Geschäftsergebnis	1,89%	38.756,56€
Vorräte	2,08%	42.782,67€	Eigenkapital	17,13%	351.805,67 €
Forderungen	13,48%	276.812,94€	Fonds	66,86%	1.372.858,16€
Flüssige Mittel	66,65%	1.368.575,81€	Verbindlichkeiten	2,40%	49.349,42€
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,06%	1.207,80€	Passive Rechnungsabgrenzungen	13,61%	279.375,97€
SUMME	100,00%	2.053.389,22€	SUMME	100,00%	2.053.389,22€

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

AKTIVA

- **Anlagevermögen 364.010,00€**

Das immaterielle Anlagevermögen wird in Höhe von 15.874,01€ ausgewiesen und dabei handelt es sich um außerordentliche Instandhaltungen.

Das materielle Anlagevermögen wird in Höhe von 347.635,99€ ausgewiesen. Es betrifft hauptsächlich wissenschaftliche Ausrüstungen, Möbel und Ausstattungen und Arbeitsplätze.

Der Ankauf von Anlagen wird zur Gänze mit Landeszuwendungen finanziert.

Seit dem Finanzjahr 2018 tätigt die Schule die indirekte Abschreibungsmethode und so scheint der Wert der gekauften Anlagen in der Bilanz auf.

Anfangswert zum 01.01.2024				
Anschaffungswert	6.379	4.433.568	0	4.439.947
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	3.418	4.079.192	0	4.082.610
Abwertungen				0
Buchwert zum 01.01.2024	2.961	354.376	0	357.337
Änderungen im Berichtsjahr				
Neuanschaffungen	13.551	113.428	500	127.479
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Anschaffungswert)	0		0	0
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Abschreibebefond)	0		0	0
Aufwertungen des Berichtsjahres	0		0	0
Abschreibungen des Berichtsjahres	638	120.168	0	120.806
Abwertungen des Berichtsjahres	0		0	0
Summe Änderungen	12.913	-6.740	500	6.673
Endwert zum 31.12.2024				
Anschaffungswert	19.930	4.546.996	500	4.567.426
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	4.055	4.199.360	0	4.203.415
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert zum 31.12.2024	15.874	347.636	500	364.010

• **Umlaufvermögen 1.688.171,42€**

Vorräte

Es werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von 42.782,67€ ausgewiesen.

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert ausgewiesen und sind unter Berücksichtigung ihrer Periodenzugehörigkeit in Höhe von 276.812,94€ bewertet, davon Forderungen gegenüber Kunden 99.768,06€ Forderungen gegenüber öffentlichen Verwaltungen 132.620,63€, und andere sonstige Forderungen von 44.424,25€.

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln (1.368.575,81€) besteht ausschließlich aus Einlagen im Schatzamt; die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2024 vom Bankinstitut Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Fondo di cassa a inizio esercizio Kassenbestand am Anfang des Geschäftsjahres	1.561.384,06 €
Entrate Einnahmen	656.023,68 €
Uscite dal conto principale Ausgaben vom Hauptkonto	848.831,93 €
Fondo di cassa a fine esercizio Kassenbestand am Ende des Geschäftsjahres	1.368.575,81 €

• **Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzungsposten 1.207,80 Euro**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten folgen dem Grundsatz der Kompetenz der Aufwendungen und Erträge.

Die aktiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf 1.207,80€.

PASSIVA

• **Nettovermögen 351.805,67€**

Das Nettovermögen setzt sich wie folgt zusammen:

- aus den Gewinnen der Vorjahre von 313.049,11€
- aus dem Gewinn des Jahres 2024 von 38.756,56€

Die Gewinne der Vorjahre können ausschließlich zur Deckung zukünftiger Verluste verwendet werden.

• **Verbindlichkeiten 49.349,42€**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen setzen sich wie folgt zusammen:

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten für 45.909,29€
- Zu erhaltende Rechnungen für 1.960,13€;
- Verbindlichkeiten gegenüber Staatskasse für 32.636,13€ (504,07€ Irap, 1.037,52€ Lohnsteuern, und Mwst 131,94€);
- sonstige Verbindlichkeiten für 178,00 €.

• **Passive Rechnungsabgrenzungen 279.375,97€**

In dieser Position sind sonstige passive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von insgesamt 279.375,97€ enthalten.

Aktiva und Passiva sind im Gleichgewicht und weisen einen Gesamtbetrag von 2.225.542,75€ auf.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2024	31.12.2023
Betriebliche Erträge	710.299,66€	640.269,66€
Betriebliche Aufwendungen	729.494,01€	691.509,37€
Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungsaufwendungen	59.622,90€	57.260,21€
Ergebnis vor der Besteuerung	40.428,55€	6.020,50€
Ertragssteuern	1.671,99€	1.543,27€
Geschäftsergebnis	38.756,56€	4.477,23€

- Die Erträge (710.299,66€) stammen aus den laufenden Zuwendungen der Provinz (259.993,58€), aus Einnahmen aus dem Verkauf von Gütern (1.646,76€), aus den Zuwendungen der Haushalte (3.103,90€), aus Einnahmen aus dem Verkauf von Dienstleistungen (292.937,26€), Stempelsteuer (392,00€) und aus dem Jahresbeitrag an Investitionen (74.311,34€).
- Der Betrag der Aufwendungen (729.494,01 €) setzt sich aus: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (420.018,76€), Aufwendungen für Dienstleistungen (130.419,74€), Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter (13.238,35€), Abschreibungen und Wertminderungen (120.805,66€), und sonstige verschiedene Verwaltungsaufwendungen (19.355,39€) zusammen.
- Die Finanzerträge und -aufwendungen betragen 59.622,90 Euro
- Die Steuern auf das Einkommen in Höhe von 1.671,99 Euro wurden laut den geltenden Vorschriften berechnet und ausgewiesen.
- Der **Jahresgewinn** beträgt **38.756,56 Euro**.

Dies vorausgeschickt wird folgendes bestätigt:

- Es wurden keine mehrjährigen Aufwendungen aktiviert;
- Aufgrund der Stichproben kann die Einhaltung des Grundsatzes der Kompetenz bestätigt werden;
- Die Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften wurden eingehalten;
- Die Vorschriften im Bereich der Harmonisierung der Buchhaltung wurden eingehalten: die Ergebnisse des Finanzberichts stimmen mit dem Kassenabschluss überein.

Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in dem von der Schule vorgelegten Jahresabschluss für 2024;
- nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Einsichtnahme in Anlage 15;
- nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2024.

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Thomas Kleon
Amt für Einnahmen

Stefano Dal Bianco
Amt für die Finanzierung
der Bildungseinrichtungen